



Sammlung Theaterzettel

Zar und Zimmermann

Lortzing, Albert

1878-05-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

den 8. Mai 1878.



117. Vorstellung.

B - Abonnement.

Czar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Lorzing.

Peter der Erste, Czar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle	Herr Knapp.
Peter Swanow, ein junger Russe, Zimmergeselle	Herr Grahl.
Ban Belt, Bürgermeister in Saardam	Herr Ditt.
Marie, seine Nichte	Fräul Ottiler.
Admiral Besfort, russischer Gesandter	Herr Starke.
Lord Synham, englischer Gesandter	Herr Müßlinger.
Marquis von Chateaufeuf, französischer Gesandter	Herr Gum.
Wittwe Brown, Zimmermeisterin	Frau Mezed.
Ein Offizier	Herr Eichrodt.
Ein Rathbediener	Herr Langer.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.
Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1698.

Im dritten Acte: **Holzschuhtanz**, arrangirt von Frau Gutenthal, und ausgeführt von derselben und den Fräulein Schaar, Ulmicher und Kromer.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Eintritts-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim	im Anschluß an den Zug
" 10 "	" 15 "	" Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
" 11 "	" 18 "	" " Speyer, Neustadt, Weisenburg Strassburg.
" 10 "	" 15 "	" Mannheim " Heidelberg.
" 11 "	" 10 "	" " " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
" 10 "	" 55 "	" " " " Ladenburg und Weinheim.